

18. AUG. 2015

Zu erledigen durch, bis

Änderungsfassung vom 09.07.15

**Thema: VE 7.2 Fa. Imtech,
Schnittstellen Baustelle-
Flugbetriebsflächen**

Projekt: Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)
Besprechungsort: Sprint III, gr. Besprechungsraum
Besprechung am: 03.07.2015 von 11:00 bis 12:00 Uhr

Teilnehmer:

[REDACTED]	FBB-TBT	[REDACTED]@berlin-airport.de
[REDACTED]	FBB-OFLBB	[REDACTED]@berlin-airport.de
[REDACTED]	FBB-OFLBB	[REDACTED]@berlin-airport.de
[REDACTED]	Fa. Imtech	[REDACTED]@imtech.de
[REDACTED]	Fa. Imtech	[REDACTED]@imtech.de
[REDACTED]	OÜ Los 5	[REDACTED]@berlin-airport.de
[REDACTED]	OÜ Los 5	[REDACTED]@berlin-airport.de
[REDACTED]	WSP CBP	[REDACTED]@wspcbp-berlin.de

Verteiler: wie Teilnehmer

[REDACTED]	FBB-TB	[REDACTED]@berlin-airport.de
[REDACTED]	FBB-TB	[REDACTED]@berlin-airport.de
[REDACTED]	OÜ Los 5	[REDACTED]@brendel-ing.de
[REDACTED]	OÜ Los 5	[REDACTED]@berlin-airport.de
[REDACTED]	WSP CBP	[REDACTED]@wspcbp-berlin.de
[REDACTED]		[REDACTED]@wspcbp-berlin.de

Zu erledigen durch, bis

Die Besprechung dient der inhaltlichen Abstimmung zum Schreiben von OÜ Los 5 an Fa. Imtech „Mitteilung an die Objektüberwachung bei Arbeiten mit Sicherheitsrisiko“ vom 01.07.2015.

Hierzu liegen folgende Schreiben vor:

Schreiben OÜ Los 5 an Fa. Imtech vom 30.06.15:

Mit Schreiben vom 30.06.15 (Anlage 2) weist OÜ Los 5 Fa. Imtech im Hinblick auf den Elektrounfall vom 29.06.15 auf ein mögliches Sicherheitsrisiko im Hinblick auf die Einspeisung der NSHV-SV über nur einen Trafo und die möglichen Auswirkungen auf den Flugbetrieb der SLB Süd hin.

Fa. Imtech wurde aufgefordert Maßnahmen aufzuzeigen, die die Sicherheit der Stromversorgung, der Hindernisbefeuerung und der Mobilfunk Remote-Units gewährleisten und die Informationskette bei möglichen Störungen einzuhalten.

Schreiben OÜ Los 5 an Fa. Imtech vom 01.07.15:

Mit Schreiben vom 01.07.15 (Anlage 3) weist OÜ Los 5 Fa. Imtech im Hinblick auf Arbeiten mit Sicherheitsrisiko darauf hin, dass OÜ Los 5 hier Gefahr im Verzug sieht und bitte Fa. Imtech zur Besprechung am 02.07.15 um Ausarbeitung eines Maß-

Zu erledigen durch, bis

nahmenplans zur Sicherstellung des Flugbetriebs der Start- und Landebahn Süd.

Protokoll TÜV Rheinland der Besprechung vom 02.07.15:

In der Besprechung OÜ Los 5 mit Fa. Imtech vom 02.07.15 (Anlage 4) äußert Fa. Imtech / TÜV Rheinland Unverständnis darüber, warum „Gefahr im Verzug“ für den Betrieb der Start- und Landebahn Süd besteht, da das FGT noch über keine baurechtliche Abnahme verfügt und somit keine Einfluss auf den Flugbetrieb haben kann und darf.

Gemäß genehmigten Bauvorlagen (Erläuterungsbericht TGA) der Baugenehmigung sind keine Anlagen für den Flugbetrieb im FGT genehmigt worden.

OÜ Los 5 wird diesbezüglich um Aufklärung zum Schreiben „Gefahr im Verzug“ gebeten.

Seitens Fa. Imtech / TÜV Rheinland wird darauf hingewiesen, dass das Fluggastterminal über keine baurechtliche Abnahme (Prüfung vor Erstinbetriebnahme) verfügt und somit noch keinen Einfluss auf den Flugbetrieb haben kann und darf. Die derzeit in Nutzung befindlichen elektrischen Anlagen für AV- und SV-Zwecke entsprechen derzeit lediglich einer Baustromversorgung mit deren Ausfall jederzeit gerechnet werden muss.

Sicherheitstechnische und sicherheitsrelevante Anlagen können beim Anschluss an diese Baustromversorgung jederzeit ausfallen, es ist kein gesicherter Betrieb möglich.

Hierzu wird folgendes festgestellt:

Aus Sicht des Betriebs FBB-OFLBB bestehen für folgende Anlagen Schnittstellen zur Baustelle FGT:

- | | | |
|----|--|--|
| a) | Schleifensteuerung Vorfeld | betriebsnotwendig für den Betrieb Vorfeld, |
| | <p>→ Einspeisung endständig aus SV-Netz, derzeit noch mit dem Status „Baustrom“. Zu klären ist hierbei, ob hinsichtlich des Interimsbetriebs der SLB Süd bis zur Inbetriebnahme der SLB Nord (avisiert 10/2015) eine gesicherte Versorgung aus der Trafostation Tower oder alternativ über ein mobiles Notstromaggregat erfolgen kann.
FBB wird dieses Thema intern abstimmen.</p> | |
| b) | Vorfeldbeleuchtung | unkritisch für Flugbetrieb / nicht zum Flugbetrieb gehörig |
| c) | Betriebsstraßenbeleuchtung | betriebsnotwendig, jedoch nicht für Flugbetrieb |
| | <p>→ Einspeisung erfolgt aus den Vorfeldbeleuchtungsmasten</p> | |

FBB-TBT

Zu erledigen durch, bis

- | | |
|--|--|
| d) MLAT | betriebsnotwendig für Flugbetrieb SLB |
| → Bei Ausfall geregelte Info über Meldekette DFS - FBB | |
| e) Frequenzumformer | unkritisch, da nur bei Andockbetrieb an FGB |
| f) Hindernisbefeuerung | diese ist zur Auflagenerfüllung gegenüber den Behörden und für den stattfindenden Flugbetrieb erforderlich |
| → Notwendig für ICAO-Kennzeichnung des Luftfahrthindernisses FGT | |

OÜ Los 5 und FBB stimmen darin überein, dass aufgrund der fehlenden baurechtlichen Abnahme des FGT bestimmungsgemäß kein Einfluß der dort befindlichen technischen Anlagen auf den Flugbetrieb besteht und vorbehaltlich der Klärungen zu den Punkten a) und d) „Gefahr im Verzug“ nicht besteht.

Info

aufgestellt:
WSPCBP Airport GmbH, 09.07.2015

i. A. gez. [REDACTED]
(ohne Unterschrift, da Verteilung per email)

- Anlage:
- 1 Teilnehmerliste
 - 2 Schreiben Brendel Ing. / OÜ Los 5 vom 30.06.15
 - 3 Schreiben Brendel Ing. / OÜ Los 5 vom 01.07.15
 - 4 Protokoll TÜV Rheinland / Fa. Imtech vom 02.07.15

BIB BRENDEL Ingenieure GmbH • Kurfürstendamm 123 • 10711 Berlin

Imtech Deutschland GmbH

Region Südwest

Niederlassung Aalen

Gartenstrasse 105
73430 Aalen

BIB BRENDEL Ingenieure GmbH

Kurfürstendamm 123

10711 Berlin

Telefon: 030 723914-0

Telefax: 030 723914-50

E-Mail: fbb@brendel-ing.de

30.06.2015 mu/as

vorab per Mail:

BV: Flughafen Berlin –Brandenburg Planung und Bau
Maßnahme: Objektüberwachung Fertigstellung Hochbau und TGA des Fluggastterminals
Los 5: TGA inkl. Abnahmen sowie Abrechnungmanagement inkl. NachTGA – Anlagengruppen vier bis acht – Objektüberwachung Lph 8 und 9
Vergabepaket: VE 7.2 Vergabe – Nr: A 35000162

Elektronenfall in der NSHV – SV im FGT Bereich Süd vom 29.06.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter [REDACTED]

wir haben leider erst gestern Nachmittag durch Dritte und den „Baustellen-Buschfunk“ erfahren, dass es am 29.06.2015 zu einem Elektronenfall mit Personenschaden durch Lichtbogeneinwirkungen gekommen ist.

Da wir von Ihnen auch heute noch keine Information erhalten haben, fordern wir Sie hiermit eindringlich auf uns umgehend detailliert über diesen Vorfall offiziell zu informieren.

Natürlich steht der Personenschaden im Vordergrund.

Bei der heutigen Begehung mussten wir feststellen, dass wohl das Einspeisefeld TBS 001 beschädigt und die Felder TBS 002 und 003 über den Kuppelschalter freigeschaltet sind. Fernerhin wird die gesamte NSHV – SV FGT Bereich Süd über nur einen Transformator eingespeist /betrieben. Dies stellt aus unserer Sicht ein Sicherheitsrisiko dar, da zum einen der Flugbetrieb über die Südbahn stattfindet und es im Brandfall und Auslösen der Sprinklerpumpen zu evtl. Lastüberschreitung und Abschaltung kommen kann.

Wir müssen Sie (als Betreiber der Anlage) auffordern die NSHV –SV mit einem zusätzlichen Trafo zu betreiben bzw. die Sicherheit durch entsprechende Maßnahmen zu gewährleisten. Sollten dies nicht möglich sein bitten wir um entsprechende Informationen. Sollten wir nicht umgehend von Ihnen hören müssen wir den Bauherrn empfehlen den Betrieb einzustellen.

Fernerhin sind nachfolgende Abgänge und Unterverteilungen derzeit außer Betrieb auch hier sind neben der Flugwarnbefeuerung auch Mobilfunk Remote-Units außer Betrieb und laufen auf USV-Anlagen. Auch hier müssen wir Sie auffordern den sicheren Betrieb durch entsprechende Maßnahmen zu gewährleisten.

Diese Maßnahmen sind detailliert mitzuteilen

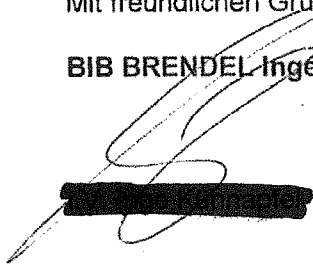
Im Einzelnen handelt es sich um folgende Abgänge:

TBS 002	QB_001	KFU226
	QB_002	Reserve
	QB_003	KFU207
	QB_004	KFU209
	QB_005	Reserve
	QB_006	Reserve
	QB_007	KFU420
	QB_008	Reserve
	QB_009	Reserve
	QB_010	KFU405
	QB_011	TSV324
	QB_012	Reserve
	QB_013	Kompensation
	QB_014	KFU423
	QB_015	Reserve
	QB_016	GPW227
	QB_017	TNP
TBS 003	QB_001	TSV925
	QB_002	TSV920
	QB_003	TSV915
	QB_004	TSV911
	QB_005	TSV011
		60V-Schrank, MS-
	QB_006	Raum
	QB_007	Reserve
	QB_008	TSV017
	QB_009	TSV015
	QB_010	TSV711
	QB_011	TSV745
	QB_012	KFU240
	QB_013	TSV741
	QB_014	Reserve
	QB_015	Reserve
	QB_016	KFU416

Wir müssen Sie abschließend an die Einhaltung der Informationskette und bei entsprechenden Vorfällen erinnern

Mit freundlichen Grüßen

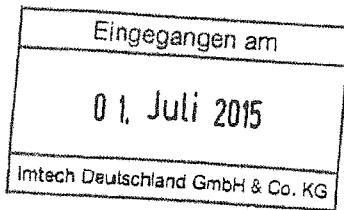
BIB BRENDEL Ingenieure GmbH



BRENDEL INGENIEURE

Beratende Ingenieure

Technische Ausrüstung



BIB BRENDDEL Ingenieure GmbH • Kurfürstendamm 123 • 10711 Berlin
Imtech Deutschland GmbH
Region Südwest
Niederlassung Aalen
Gartenstrasse 105
73430 Aalen

BIB BRENDDEL Ingenieure GmbH
Kurfürstendamm 123
10711 Berlin
Telefon: 030 723914-0
Telefax: 030 723914-50
E-Mail: fbb@brendel-ing.de

01.07.2015 jr/ds

vorab per Mail:

BV: Flughafen Berlin –Brandenburg Planung und Bau
Maßnahme: Objektüberwachung Fertigstellung Hochbau und TGA des Fluggastterminals
Los 5: Anlagengruppen vier bis acht – Objektüberwachung Lph 8 und 9
Vergabepaket: VE 7.2 Vergabe – Nr: A 35000162

Mitteilung an die Objektüberwachung bei Arbeiten mit Sicherheitsrisiko

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf unser Schreiben vom 30.06.2015 und den unendlich geführten E-Mail Verkehr zwischen Ihrem [REDACTED] und unserer Objektüberwachung, der hier nicht zielführend sein kann.

Gemäß unserer Architektenvollmacht ordnen wir hiermit an, **kompetente und aussagefähige Mitarbeiter Ihres Gewerkes morgen, Donnerstag, den 02.07.2015 um 08:00 Uhr in den Sprint II** zu entsenden um mit unserem [REDACTED] einen Maßnahmenplan zur Sicherstellung des Flugbetriebes der Start/ und Landebahn Süd zu erarbeiten.

Da wir hier nach wie vor "Gefahr im Verzug sehen", ordnen wir ab sofort an, dass uns von Ihrer Seite täglich einen Tag im Voraus eine Mitarbeitermeldung Ihres Montagepersonals übergeben wird, die den Arbeitsort angibt, die durchzuführenden Arbeiten und bei Schaltvorgängen die Vorlage der Schaltberechtigung des entsprechenden Mitarbeiters.

Mit freundlichen Grüßen

BIB BRENDDEL Ingenieure GmbH

[REDACTED]

[REDACTED]

Regionalbereich Nord - Ost
Alboinstr. 56, 12103 Berlin

Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH- 10882 Berlin

Betriebsort

Imtech Deutschland GmbH & Co.KG
Region Südwest, NL Aalen
Robert-Bosch-Straße 22

Bauvorhaben:
Großflughafen BBI / BER
Besprechungsprotokoll

73431 Aalen

per mail: [REDACTED]

Besprechungsprotokoll 02.07.2015 Sprint II GiV

Datum: 02.07.2015 8:00 Uhr bis 8:50 Uhr

Teilnehmer:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

OÜ Los 5 Vertragsmanager 7.2
PL Los 5
Vertragsmanager 7.2
Imtech
Imtech
Imtech - SV
Imtech - SV

Thema: Mitteilung an die Objektüberwachung bei Arbeiten mit Sicherheitsrisiko
„Gefahr im Verzug“

Pkt. 1:

Es besteht Unklarheit warum hier „Gefahr im Verzug“ für den Flugbetrieb der Start-/Landebahn Süd ist. Die Verfasser des Schreibens vom 01.07.2015 () waren zur angesetzten Besprechung nicht zugegen.

Pkt. 2:

Hindernisbefeuerung der Fluggastbrücken kann nicht für den Flugbetrieb der Start-/Landebahn Süd erforderlich sein. Das FGT ist nicht in Betrieb.

Pkt. 3:

Hindernisbefeuerung des Fluggastterminals kann nicht für den Flugbetrieb der Start-/Landebahn Süd erforderlich sein. Das FGT ist nicht in Betrieb.

Pkt. 4:

Die Vorfeldbeleuchtung durch die Lichtmasten kann nicht für den Flugbetrieb der Start-/Landebahn Süd erforderlich sein. Das FGT ist nicht in Betrieb.

Pkt. 5:

Es wird darauf hingewiesen, dass das Fluggastterminal über keine baurechtliche Abnahme (Prüfung vor Erstinbetriebnahme) verfügt und somit noch keinen Einfluss auf den Flugbetrieb haben kann und darf. Die derzeit in Nutzung befindlichen elektrischen Anlagen für AV- und SV-Zwecke entsprechen derzeit lediglich einer Baustromversorgung mit deren Ausfall jederzeit gerechnet werden muss. Sicherheitstechnische und sicherheitsrelevante



Anlagen können beim Anschluss an diese Baustromversorgung jederzeit ausfallen, es ist kein gesicherter Betrieb möglich.

Pkt. 6:

Das Luftsicherheitskonzept ist gemäß Baugenehmigung Auflage 3.7 mind. 1 Monat vor Fertigstellung des Gebäudes der Luftsicherheitsbehörde vorzulegen. Das Vorhandensein eines Luftsicherheitskonzepts ist zu eruieren und dieses Vorzulegen.

Für den provisorischen Flugbetrieb der Start- und Landebahn Süd im Rahmen der Sanierung der Start- und Landebahn Nord liegen derzeit keine Anforderungen vor. Sollte es hierzu Genehmigungsunterlagen geben so sind diese umgehend vorzulegen.

Pkt. 7:

Sollten für den Flugbetrieb der Start- und Landebahn Süd eventuell für den provisorischen Betrieb etwaige Maßnahmen getroffen worden sein, so sind diese darzulegen.

Pkt. 8:

Gemäß genehmigten Bauvorlagen (Erläuterungsbericht TGA) der Baugenehmigung sind keine Anlagen für den Flugbetrieb im FGT genehmigt worden. Als Auflage in der betreffenden Baugenehmigung und den zugehörigen Nachträgen ist folgende Formulierung zu beachten: *Jede Abweichung von den genehmigten Bauvorlagen bedarf vor der Ausführung der schriftlichen Genehmigung der Bauaufsichtsbehörde.* Siehe auch nachfolgende Auflagepunkte: 1.23, 1.30, 1.36, 1.41.

Fazit:

Es ist zur Zeit nicht nachvollziehbar warum derzeit Gefahr im Verzug für den Flugbetrieb der Start- und Landebahn Süd sein soll. Dieser Umstand ist unverzüglich zu klären.

Berlin, den 02.07.2015
252-SW I03-Rr

Der Prüfsachverständige für technische Anlagen und Einrichtungen,
Fachrichtung Brandmelde- und Alarmierungsanlagen und
Sicherheitsstromversorgungen

K. R. H. -

[Redacted signature]



Seitenanzahl: 2

Verteiler 2 x Auftraggeber
1 x Akte